



# Wasserversorgungskonzept Berlin 2040

Pressekonferenz am 15. Mai 2008



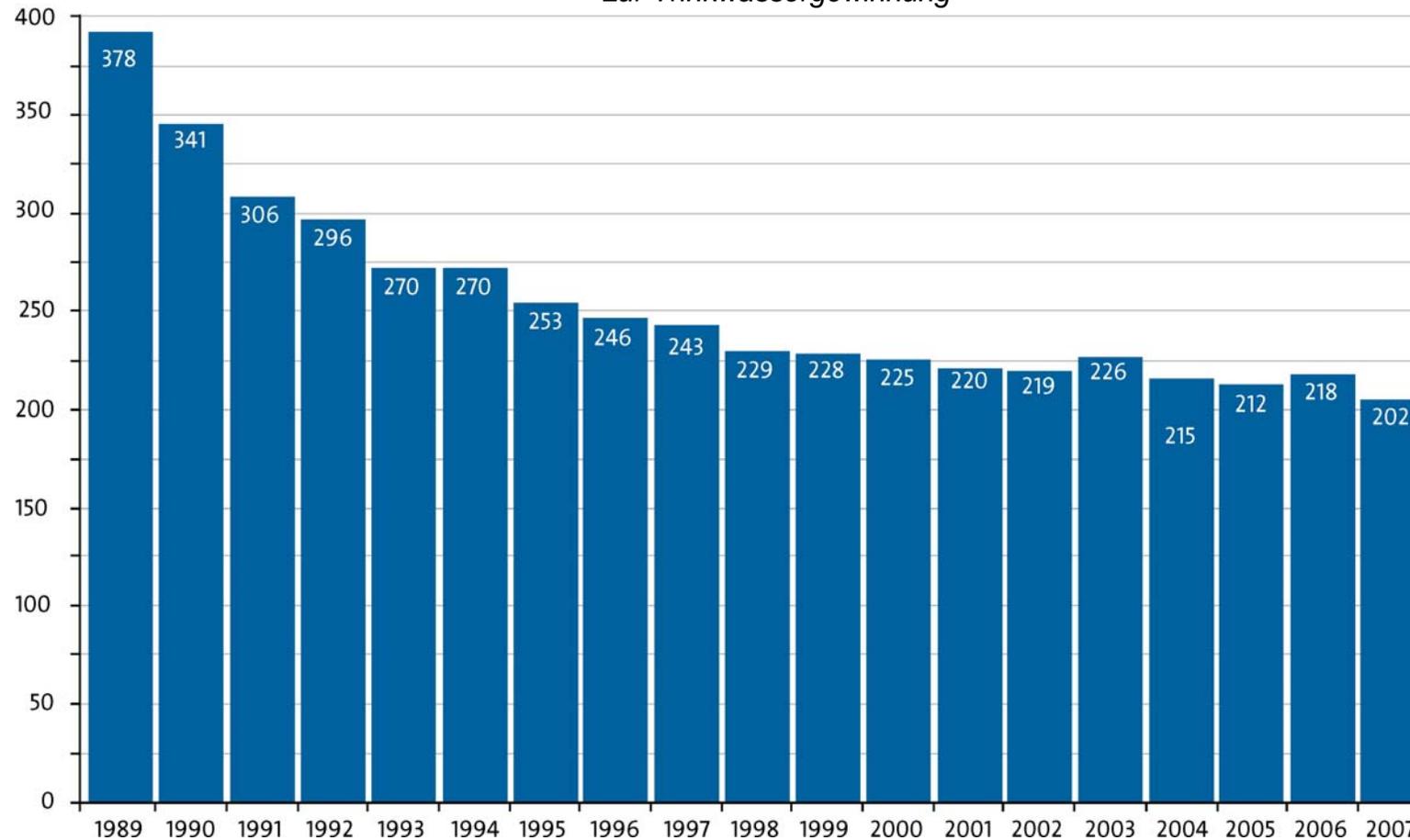
## Grundsätze der Wasserversorgung

- Versorgungssicherheit aus regionaler Ressource
- Nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers
- Naturnahe Aufbereitung
- Wirtschaftlicher Betrieb für sozialverträgliche Wassertarife
- Sicherung siedlungsverträglicher Grundwasserstände, soweit es im Rahmen des Wasserwerkbetriebs möglich ist

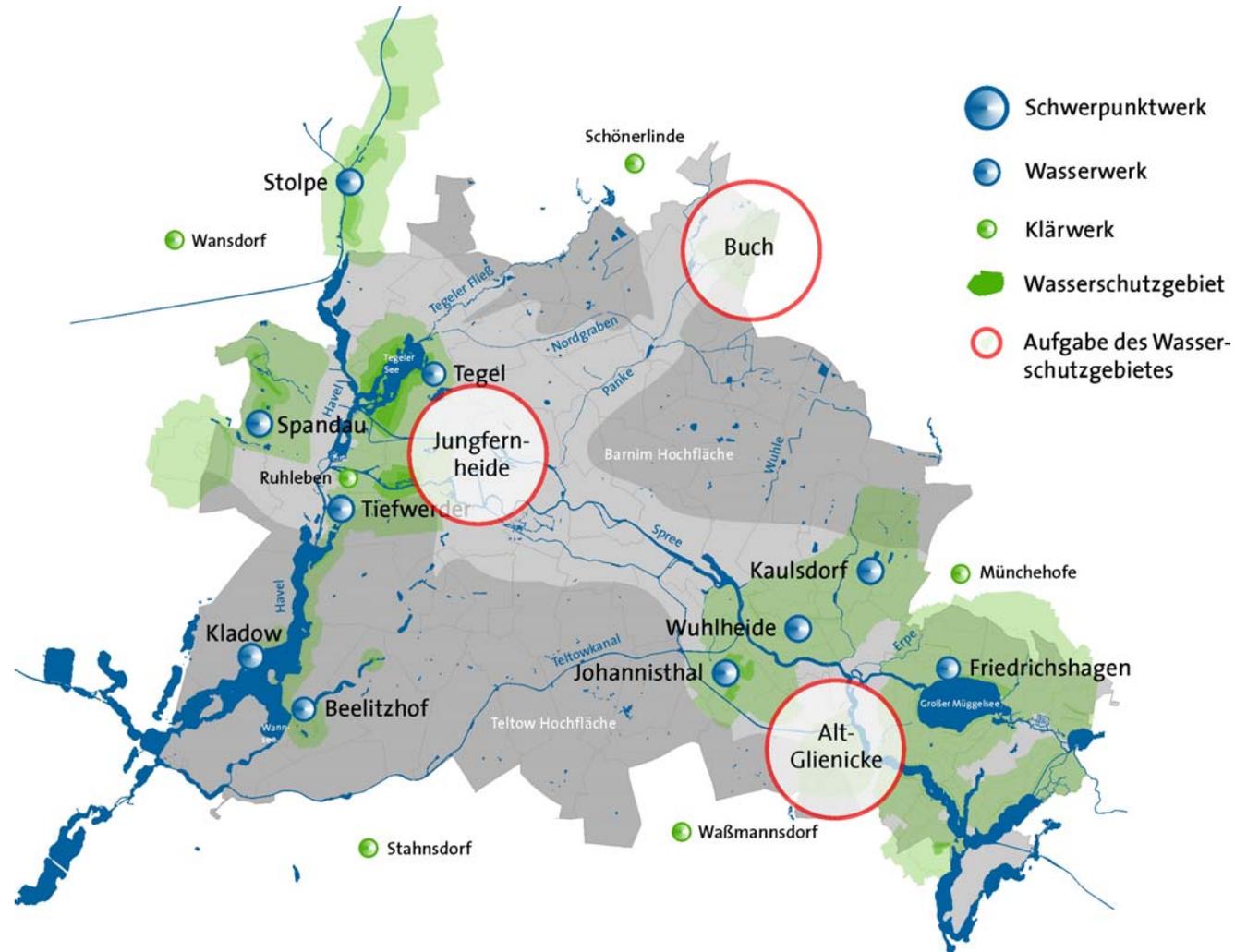
# Wassergebrauch um gut 45 % gefallen

Mio. m<sup>3</sup> pro Jahr

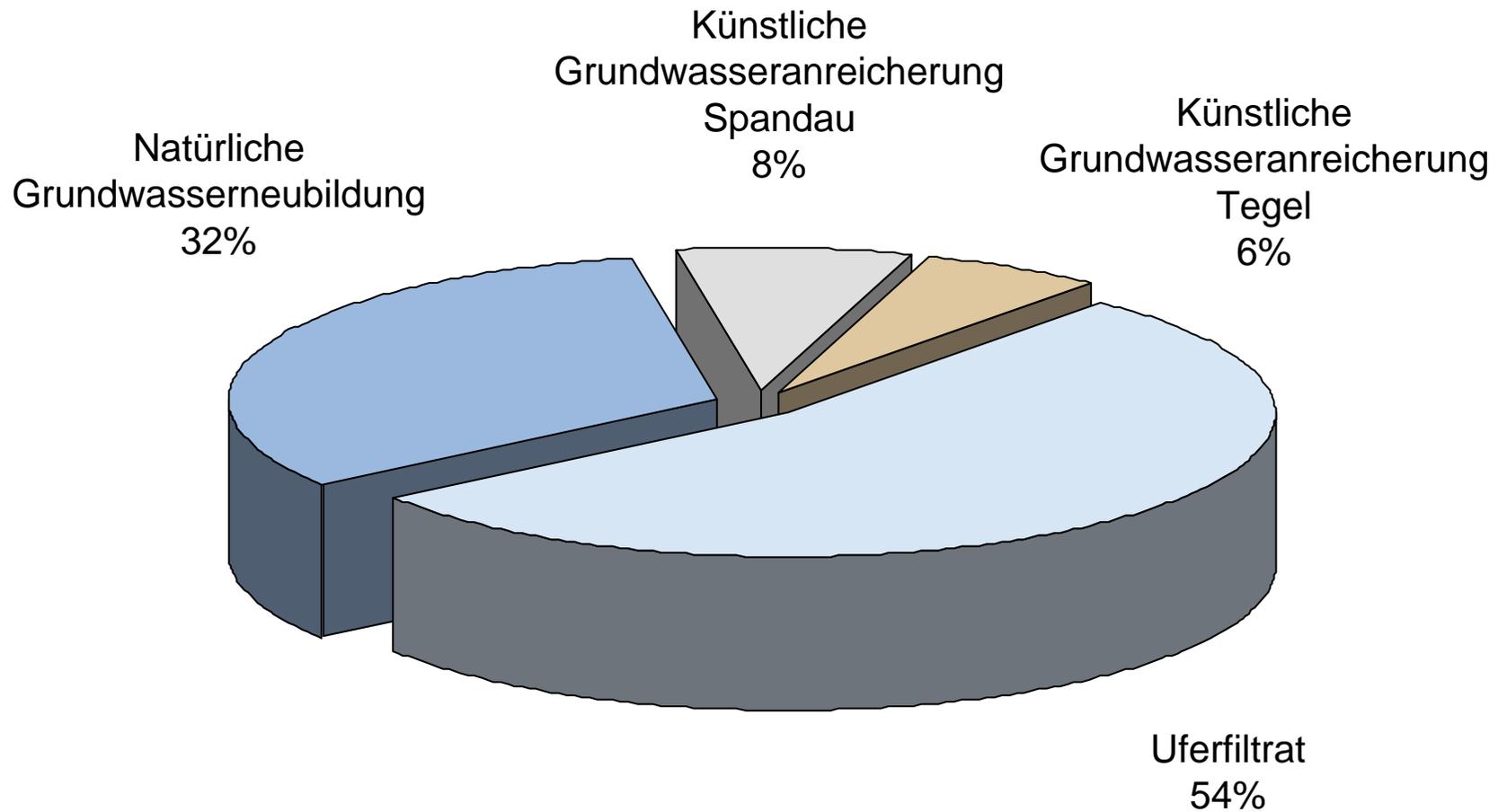
Rohwasserförderung der Berliner Wasserbetriebe 1989 - 2007  
zur Trinkwassergewinnung



# Werke und Wasserschutzgebiete 2040



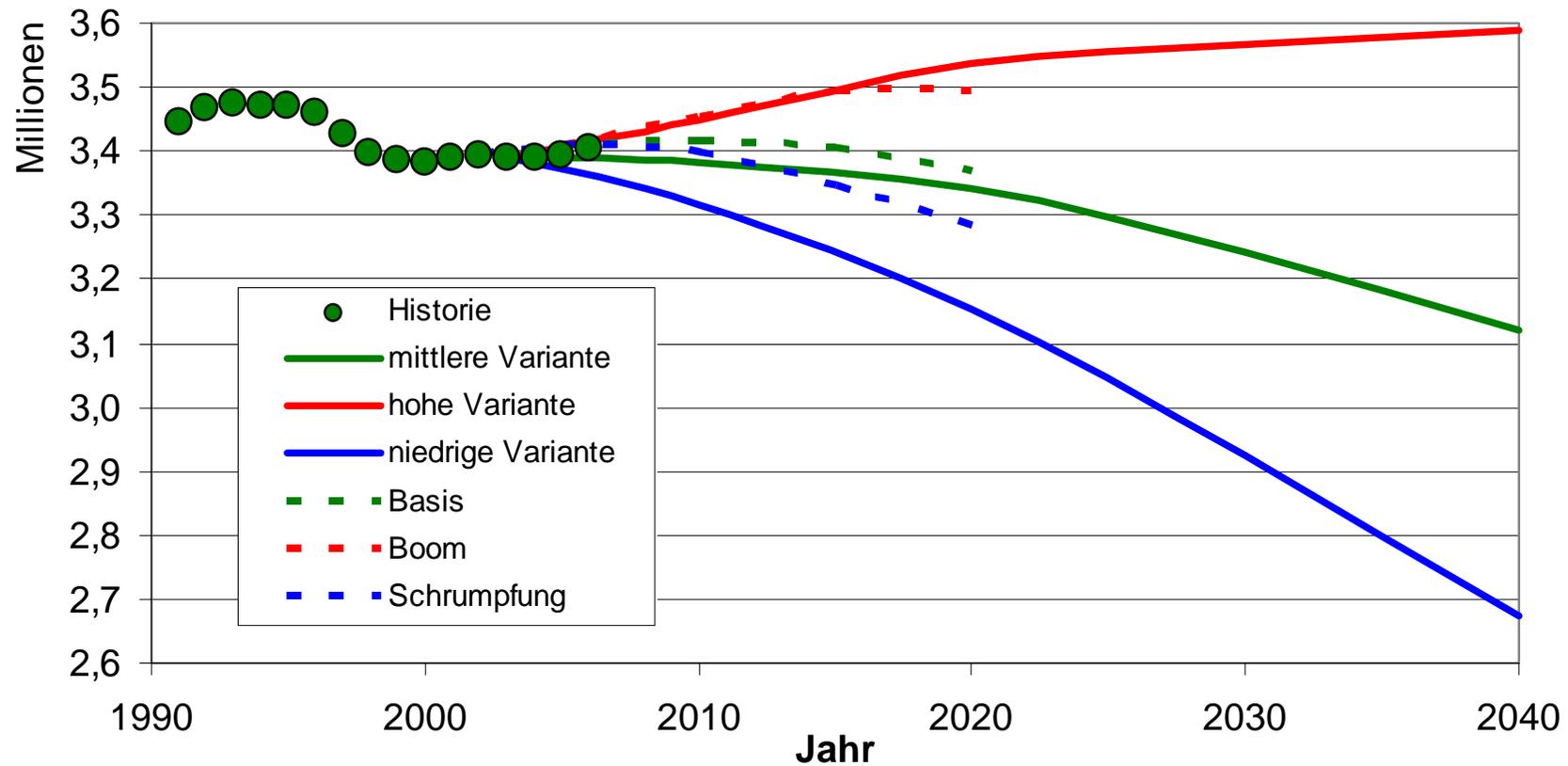
# Herkunft des Wassers



# Szenario Bevölkerungsentwicklung (1)

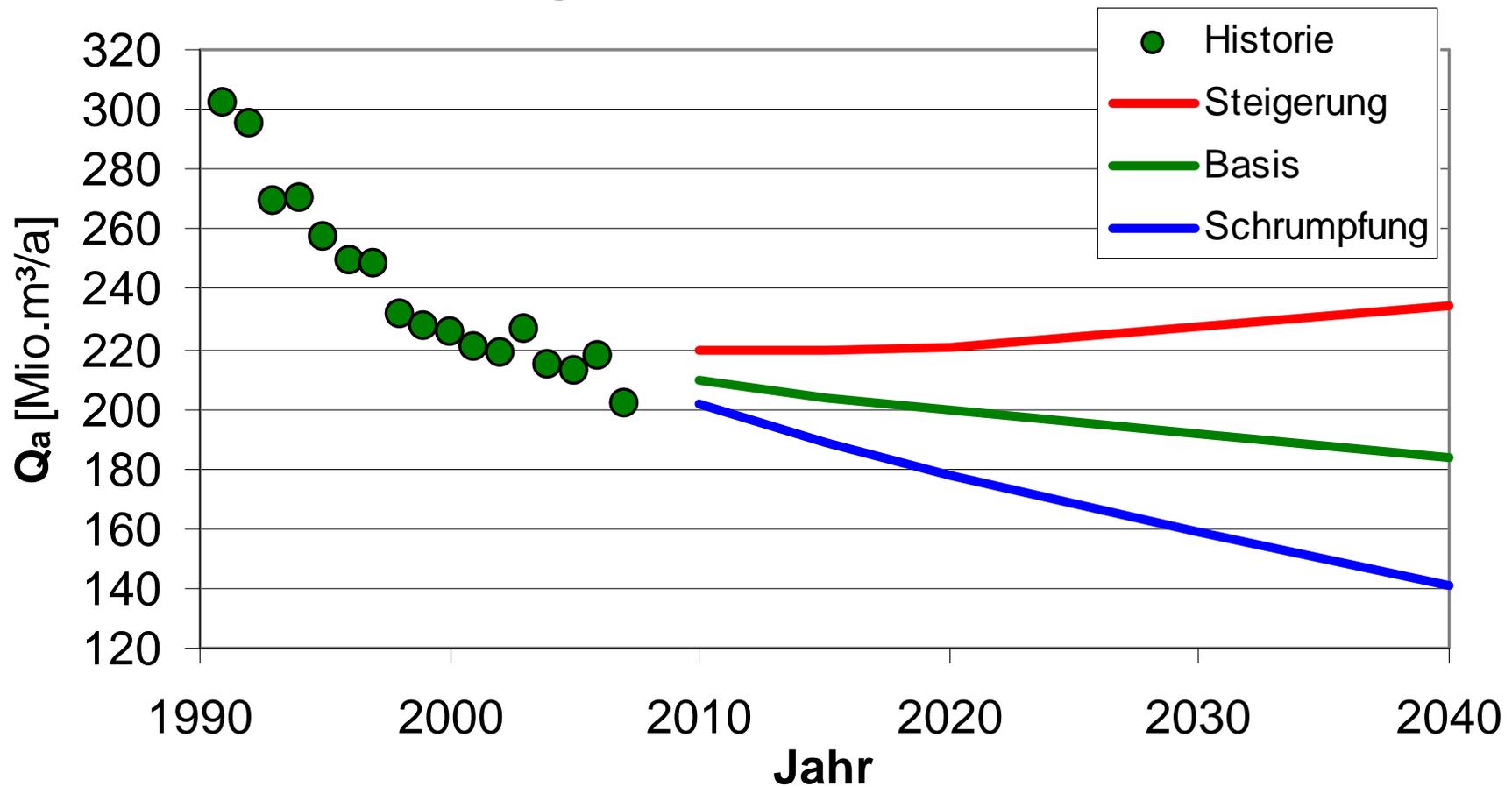
## Bevölkerung

Prognosen beider Studien



## Szenario Bevölkerungsentwicklung (2)

### Rohwasserförderung



## Förderung und Bedarf 2040

in Mio. m<sup>3</sup>

Wasserwerke	Maximale Förderung	Bedarf 2040
Stolpe	27,0	23,0
Spandau	35,1	31,0
Tegel	60,4	49,0
Tiefwerder	18,8	12,0
Beelitzhof	46,8	30,0

Wasserwerke	Maximale Förderung	Bedarf 2040
Kladow	5,0	5,0
Friedrichshagen	106,3	56,0
Johannisthal	17,2	12,0
Kaulsdorf	9,1	7,0
Wuhlheide	17,7	10,0

- Summe maximale Förderung: **343,4 Mio. m<sup>3</sup>**
- Summe Bedarf 2040: **235,0 Mio. m<sup>3</sup>**

## Qualität und Quantität

- Grundwasserressource wird nachhaltig gesichert
  - Fortsetzen der Abwehr- und Sanierungsmaßnahmen -
- Senat sichert langfristig naturnahe Aufbereitung des Rohwassers
- Viele Wasserwerke sichern Flexibilität der Wasserversorgung
- Nachhaltige Abwasserreinigung, z. B. vierte Reinigungsstufe

## Fazit: Wasserversorgung Berlins ist sicher!

- Mindestdurchströmung von Spree und Havel sichert Grundwasserneubildung
- Nachhaltige Abwasserreinigung sichert Grundwasserqualität
- Förderverteilung auf zehn Standorte sichert Flexibilität